universität innsbruck

Universitätsassistent:in - Dissertationsstelle

Beginn/Dauer:

- ab 01.05.2025
- auf 6 Monate

Organisationseinheit:

- Konstruktion und Materialwissenschaften, AB Holzbau, Standort Innsbruck

Beschäftigungsausmaß:

- 30 Stunden/Woche

Ihre Aufgaben:

- Dissertation im Bereich Ingenieurholzbau: Biegesteife Verbindungen von Brettsperrholzelementen
- Selbständige Forschung im Bereich Ingenieurholzbau: Biegesteife Verbindungen von Brettsperrholzelementen
- Selbständige Lehre
- Aus- und Weiterbildung
- Administrative Aufgaben

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Bauingenieurwissenschaften
- Teamgeist
- Kommunikationsfähigkeit
- eigenständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- motivierender Umgang mit Studierenden
- Bitte legen Sie der Bewerbung schriftliche Überlegungen zu Ihrem Dissertationsvorhaben bei (max. 5 Seiten)

Die Beschreibung der mit dieser Stelle verbundenen Aufgaben und Anforderungen finden Sie unter:

https://www.uibk.ac.at/personalabteilung/wissenschaftliches_personal/profile-wiss-personal/dissertationsstellen.html

Unser Angebot:

Bei uns erwarten Sie spannende Aufgaben, flexible Arbeitszeiten, ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, attraktive Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, eine bezahlte Mittagspause, ein Essenszuschuss und vieles mehr! https://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/.

Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Mindestentgelt von brutto € 2.786 / Monat (14 mal)* vorgesehen. Ihr tatsächliches Einstiegsgehalt richtet sich nach Ihren Vorerfahrungen und steigt im Laufe der Anstellung.

*Stand 2025

Bewerbung:

Wir freuen uns auf Ihre Onlinebewerbung bis **23.03.2025** unter Angabe der Chiffre TW-14918

Kontakt:

Bei Fragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an:

Bernadette Pomaroli-Pletzer
Telefon: +4351250763202
E-Mail: bernadette.pomaroli-pletzer@uibk.ac.at

Die Universität Innsbruck legt im Rahmen ihrer Personalpolitik Wert auf Chancengleichheit und Diversität.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Dies gilt insbesondere für Leitungsfunktionen sowie für wissenschaftliche Stellen. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Der österreichischen Behindertengesetzgebung folgend werden qualifizierte Personen ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben.